

Pressemitteilung

| | |
|------------------|----------------------------------|
| Auskunft erteilt | Katrina Jordan 0851 509-1439 |
| Telefax | 0851 509-1433 |
| E-Mail | Katrina.jordan @uni-passau.de |
| Datum | 13. August 2018 |

„Wasser marsch!“: Gesellschaftsplanspiel „Latinagua“ feiert Premiere

„Wasser marsch!“ hieß es Ende Juli im Innovation Lab des Passauer Unternehmens msg systems AG. **18 Auszubildende und Werksstudierende des Unternehmens hatten die Möglichkeit, das an der Universität Passau entwickelte Planspiel „Latinagua“ zu spielen.**

Das Team um Prof. Dr. Christoph Barmeyer vom Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation, an dem das Spiel konzipiert wurde, folgte der Einladung von Dr. Armin Bender, Geschäftsführer der msg systems AG. Unter der Spielleitung von Rebecca Gramlich und Constanze Rath wurden die Spieler zu Bürgern der fiktiven Stadt „Latinagua“, deren Stadtverwaltung aufgrund des massiven Städtewachstums mit der Wasserversorgung Schwierigkeiten bekommt. Die Spieler bildeten Teams und arbeiteten als einer von vier Stadtbezirken an einer funktionierenden Wasserleitung. Um zu gewinnen mussten nicht nur die eigenen zentralen Einrichtungen an die Wasserleitung angeschlossen, sondern auch die gemeinsame Hauptleitung der Stadt in Zusammenarbeit mit den anderen Bezirken fertiggestellt werden. Zeitgleich musste auch die Wasserqualität der Stadt im positiven Bereich gehalten werden. Am Ende des Spiels war es den Spielern gelungen, ihre gemeinsame Hauptleitung fertig zu stellen und auch den Stadtpark an die städtische Wasserversorgung anzuschließen. Die Teilnehmer hatten dabei nicht nur Spaß, sondern lernten auch einiges rund um das Thema Wasser.

Das Planspiel „Latinagua“ wurde im Wintersemester 2017/2018 von 17 Masterstudierenden am Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation im Rahmen eines Hauptseminars und in Kooperation mit dem Goethe Institut in Buenos Aires entwickelt. Ziel des Spiels ist es, mehr Wissen über die Ressource Wasser sowie den nachhaltigen Umgang zu vermitteln. Neben der Vermittlung von spannendem Faktenwissen werden komplexe Zusammenhänge erlebbar gemacht und Entscheidungskompetenzen, Teamgeist, strategisches Denken und Umweltbewusstsein der Spieler gefördert. Bei einem Planspiel handelt es sich um eine spezielle Form des Lernens, die es Teilnehmern ermöglicht, einen ausgewählten Teil der Realität direkt zu erfahren, indem sie aktiv an einer Simulation derselben mitwirken. Es schafft und fördert auf spielerische Weise das Verständnis für Strukturen, Prozesse, Rollen und Zusammenhänge sozialer Systeme sowie die Haltungen, Standpunkte und Bedürfnisse von Akteuren in (sozialen) Systemen, regt Ideen für Innovationen an und vermittelt vielfältige Kompetenzen.

Um auch international noch weitere Gruppen zu erreichen, soll das Spiel „Latinagua“ im Rahmen einer Förderung durch den Lehrinnovationspool der Universität Passau und mit Hilfe von Prof. Dr. Harald Kosch und dessen Lehrstuhl Informatik mit Schwerpunkt Verteilte Informationssysteme digitalisiert werden.

Bildhinweis: Foto: Universität Passau

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit, Tel. 0851-509 1439.